

Der Gutzgauch auf dem Zaune saß à6 Laurentius Lemlin (1495-1549)

Aus Georg Forsters "Der ander theil kurtzweiliger guter frischer Teutscher Liedlein", Nürnberg 1540

C I Guck - guck, guck - guck, guck - guck,
 C II Guck - guck, guck - guck, guck - guck, guck -
 C III 1. Der Gutz - gauch auf dem Zau - ne saß,
 2. Dar - nach da kam der Son - nen - schein,
 3. Als - dann schwang er sein Gfie - de - re,
 A 1. Der Gutz - gauch auf dem Zau - ne saß,
 2. Dar - nach da kam der Son - nen - schein,
 3. Als - dann schwang er sein Gfie - de - re,
 T 1. Der Gutz - gauch auf dem Zau - ne
 2. Dar - nach da kam der Son - nen -
 3. Als - dann schwang er sein Gfie - de -
 B 1. Der Gutz - gauch auf dem Zau - ne
 2. Dar - nach da kam der Son - nen -
 3. Als - dann schwang er sein Gfie - de -

4

guck - guck,
guck, guck - guck, guck - guck,
guck - guck, guck - guck, guck - guck, der dar Gutz - gauch auf dem
guck - guck, guck - guck, guck - guck, als - nach da kam der
8 Gutz - gauch auf dem Zau - ne saß,
nach da kam der Son - nen - schein,
dann schwang er sein Gfie - de - re, guck - guck, guck - guck, guck - guck,
8 saß, schein, der dar Gutz - gauch auf dem Zau - ne
re, als - nach da kam der Son - nen -
der dar Gutz - gauch auf dem Zau - ne saß, guck - guck, guck - guck, guck - guck,
als - dann schwang er sein Gfie - de - re,

guck - guck, guck - guck, guck, guck - guck,

guck - guck, guck-guck, guck guck,

Zau-ne saß, es re - gnet sehr, und er ward nass, es
 Son-nen - schein, der Gutz-gauch der ward hübsch und fein, der
 Gfrie-de - re, er flog dort hin wohl ü - bern See, er

guck, _____ es re - gnet sehr, und er ward nass,
 guck, _____ der Gutz-gauch der hin wohl hübsch und fein,
 guck, _____ er flog dort ü - bern See,

saß, _____ es re - gnet sehr, und er ward nass, _____ es
 schein, _____ der Gutz-gauch der ward hübsch und fein, _____ der
 re, _____ er flog dort hin wohl ü - bern See, _____ er

guck - guck, es re - gnet sehr, und er ward nass, es
 guck - guck, der Gutz-gauch der ward hübsch und fein, der
 guck - guck, er flog dort hin wohl ü - bern See, er

guck - guck, guck-guck, guck - guck, guck guck, guck.

guck - guck, guck guck, guck guck, guck - guck.

re - gnet sehr, und er ward nass, ward nass.
 Gutz gauch der ward hübsch und fein, und den fein.
 flog dort hin wohl ü - bern See, den See.

es re - gnet sehr, und er ward nass.
 der Gutz gauch der der ward hübsch und fein.
 er flog dort hin wohl ü - bern See.

re - gnet sehr, und er ward nass.
 Gutz gauch der ward hübsch und fein.
 flog dort hin wohl ü - bern See.

re - gnet sehr, und er ward nass.
 Gutz gauch der ward hübsch und fein.
 flog dort hin wohl ü - bern See.

Der Gutzgauch auf dem Zaune saß à6

Aus Georg Forsters "Der ander theil kurtzweiliger guter frischer Teutscher Liedlein", Nürnberg 1540

3 Guck guck, guck-guck,

6 guck guck, guck - guck,

10 guck - guck, guck -

12 guck, guck-guck, guck - guck,

14 guck - guck, guck -

guck, guck - guck, guck.

The musical score is written on a single staff in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It consists of 14 measures. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The score is divided into six systems, each starting with a measure number (3, 6, 10, 12, 14). The lyrics are: 'Guck guck, guck-guck,' (measures 3-4), 'guck guck, guck - guck,' (measures 6-7), 'guck - guck, guck -' (measures 10-11), 'guck, guck-guck, guck - guck,' (measures 12-13), 'guck - guck, guck -' (measures 14-15), and 'guck, guck - guck, guck.' (measures 16-18). The score ends with a double bar line.

Der Gutzgauch auf dem Zaune saß à6

Aus Georg Forsters "Der ander theil kurtzweiliger guter frischer Teutscher Liedlein", Nürnberg 1540

Guck-guck, guck-guck,

3
guck - guck, guck - guck, guck-guck,

5
guck - guck, guck - guck,

9
guck - guck, guck - guck,

12
guck - guck, guck - guck,

14
guck - guck, guck - guck.

Der Gutzgauch auf dem Zaune saß à6

Aus Georg Forsters "Der ander theil kurtzweiliger guter frischer Teutscher Liedlein", Nürnberg 1540

1. Der Gutz - gauch auf dem Zau -
 2. Dar - nach da kam der Son -
 3. Als - dann schwang er sein Gfie -

- ne saß, guck - guck, guck - guck,
 - nen - schein, guck - guck, guck - guck,
 - de - re, guck - guck, guck - guck,

guck - guck, der Gutz - gauch auf dem
 guck - guck, dar - nach da kam der
 guck - guck, als - dann schwang er sein

Zau - ne saß, es re - gnet sehr, und
 Son - nen - schein, der Gutz - gauch der ward
 Gfie - de - re, er flog dort hin wohl

er ward nass, es re - gnet sehr, und
 hübsch und fein, der Gutz-gauch der ward
 ü - bern See, er flog dort hin wohl

er ward nass, ward nass.
 hübsch und fein, und fein.
 ü - bern See, den See.

Der Gutzgauch auf dem Zaune saß à6

Aus Georg Forsters "Der ander theil kurtzweiliger guter frischer Teutscher Liedlein", Nürnberg 1540

8

1. Der Gutz - gauch auf dem Zau - ne
 2. Dar - nach da kam der Son - nen -
 3. Als - dann schwang er sein Gfie - de -

3

8

saß,
 schein,
 re,

der
 dar -
 als -

Gutz - gauch
 nach da
 dann schwang

auf
 kam
 er

dem
 der
 sein

5

8

Zau - ne saß,
 Son - nen - schein,
 Gfie - de - re,

guck -
 guck -
 guck -

guck -
 guck -
 guck -

7

8

guck, _____
 guck, _____
 guck, _____

es
 der
 er

re - gnet
 Gutz - gauch
 flog dort

9

8

sehr, und er ward
 der ward hübsch und
 hin wohl ü - bern

nass,
 fein,
 See,

es
 der
 er

re - gnet
 Gutz gauch
 flog dort

12

8

sehr, und er ward
 der ward hübsch und
 hin wohl ü - bern

nass. _____
 fein. _____
 See. _____

Der Gutzgauch auf dem Zaune saß à6

Aus Georg Forsters "Der ander theil kurtzweiliger guter frischer Teutscher Liedlein", Nürnberg 1540



1. Der Gutz-gauch auf dem Zau - ne
2. Dar - nach da kam der Son - nen -
3. Als - dann schwang er sein Gfie - de -



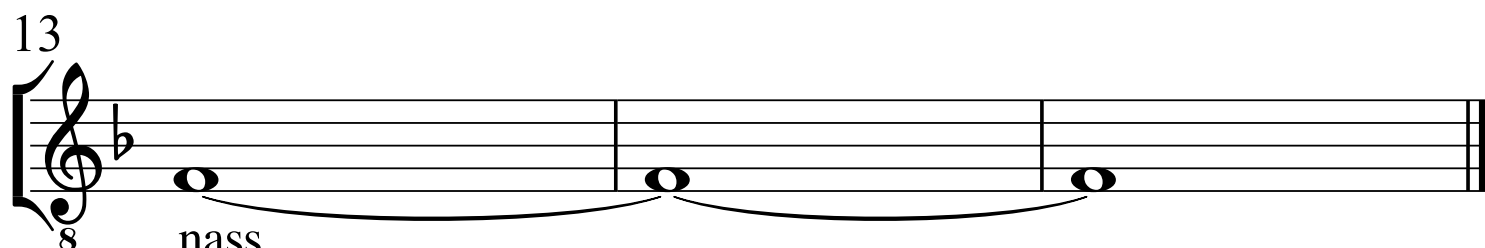
saß, der Gutz-gauch auf dem Zau - ne
schein, dar - nach da kam der Son - nen -
re, als - dann schwang er sein Gfie - de -



saß, es re - gnet sehr, und er ward
schein, der Gutz-gauch der ward hübsch und
re, er flog dort hin wohl ü - bern



nass, es re - gnet sehr, und er ward
fein, der Gutz-gauch der ward hübsch und
See, er flog dort hin wohl ü - bern



nass.
fein.
See.

Der Gutzgauch auf dem Zaune saß à6

Aus Georg Forsters "Der ander theil kurtzweiliger guter frischer Teutscher Liedlein", Nürnberg 1540

1. Der Gutz - gauch auf dem Zau -
 2. Dar - nach da kam der Son -
 3. Als - dann schwang er sein Gfie -

ne
 nen - saß,
 de - schei -
 re,

der Gutz - gauch
 dar - nach da
 als - dann schwang

auf dem Zau - ne
 kam der Son - nen - saß, guck - guck,
 er sein Gfie - de - schei - guck - guck,
 re, guck - guck,

guck - guck, es re - gnet sehr, und
 guck - guck, der Gutz - gauch der ward
 guck - guck, er flog dort hin wohl

er ward nass, es re - gnet sehr, und
 hübsch und fein, der Gutz-gauch der ward
 ü - bern See, er flog dort hin wohl

er ward nass.
 hübsch und fein.
 ü - bern See.